

velm-götzendorf

aktiv

Defibrillator

Neuer Standort RAIKA

Seite **4**

Kindergarten

wird erweitert

Seite **6**

Gesunde Gemeinde

Nordic Walking Gruppe

Seite **8**

Dorferneuerung

Wiederaufnahme in die
Dorf- und Stadterneuerung

Seite **9**

*Die Gemeindevertreter und -bediensteten
wünschen Ihnen allen
einen schönen, erholsamen Sommer.*



Bäckerei Glück Kaufhaus



Reinhard Glück



2244 Spannberg,
Hauptstraße 70
Tel.: 02538/85 206
Fax: 02538/87 190

2245 Velm-Götzendorf
Hauptstraße 125
02538/85346



Autohaus GEBHART



Ihr freundlicher und kompetenter Partner für

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Versicherung und Finanzierung
- Service, Reparatur- und Lackierarbeiten für alle Fahrzeugmarken

*Wir wünschen Ihnen
einen schönen Sommer!*

02538/85266 | www.gebhart.at | gebhart@gebhart.at

Elektrikermeister Christian Klinger



Alarmanlagen, Lichttechnik, Blitzschutz,
Haushaltsgeräte - Reparatur & Service,
Atteste, EDV-Verkabelungen, Sat ...

Parz. Nr.: 7285/4, 2244 Spannberg

0676/406 33 49

Marchsand - Schottergewinnung - Transporte
Kranwagen - Minibagger - Abbruch - Erdbau

KOLAR

Robert GmbH

Bahnstraße 4 - 2263 Dürnkrot

Tel: 02538/80238 - Fax: 80200

e-mail: marchsand-kolar@aon.at



WIR SCHAFFEN DAS.

Herbert Savonith
0664/80 109 5223
herbert.savonith@noevers.at

Niederösterreichische
Versicherung AG
Hans-Kudlich-Gasse 1
2230 Gänsemdorf

www.noevers.at



Die Niederösterreichische
Versicherung



Wenn's um aktuelle Tipps geht,
ist nur eine Bank meine Bank.



Stimmen Sie sich auf eine sichere Zukunft ein.

Wenn's um meine Vorsorge geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at/goetzendorf



Jetzt online Vorsorge-
Orchester dirigieren
und gewinnen.

Die Differenz zwischen letztem Activeinkommen und der staatlichen Pensionsleistung ist beachtlich – und sie wird immer größer. Ihr Raiffeisenberater hilft Ihnen dabei, diese Pensionslücke zu schließen!

Raiffeisen. Meine Bank
in Velm-Götzendorf.



www.raiffeisen.at/velm-goetzendorf

Inhalt

gemeinde

Neuer Standort Defibrillator	4
Gehsteigarbeiten.....	4
Güterwegenetz	4
Feuerbilder - F.X. Würrer.....	4
Thema Bauen.....	5
Kindergarten.....	6
Hochwasserschutz	6
Feldstraße.....	7
Windkraft	7
Trinkwasseruntersuchung.....	7
Entsorgung Druckerpatronen, etc	7
Ortsbildpflege	7
Alexandra Konecny	7
Gesunde Gemeinde - Rücken ohne Tücken	8
Kräuterwanderung	8
Nordic Walking	8
Musterung Jahrgang 1996.....	9
Grenzbegehung.....	17
Blutspendetermin.....	19

vereine

Dorferneuerungsverein	9
Bunter Nachmittag.....	10
Handarbeitsrunde.....	10
Kinderfreunde.....	10
Krippenbaukurs	11
Motorradfahrgemeinschaft Wild Dogs	11
Pensionistenverband.....	11
Seniorenbund.....	12
Tennisverein.....	12
Volkshilfe.....	13
Waidenbachtaler Heimatkapelle.....	13-14
Jagdverein Götzendorf	19

sonstiges

Bücherei.....	9
Volksschule Spamburg	15/17
Neujahrspunsch der ÖVP	17
Neues Kindergartenpersonal.....	Extrablatt

termine - soziales

Veranstaltungskalender	20
Notrufnummern / Ärzte / Apotheken	20
Gottesdienste	20
Geburten / Hochzeiten / Jubiläen.....	20

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Velm-Götzendorf, A-2245 Velm-Götzendorf, Hauptstraße 133.

Koordination u. Redaktion: Gerald Haasmüller, Sabrina Schlielfner

Layout u. Umsetzung: Sabrina Schlielfner (nach einer Konzeption von Silvia Vogg)

Titelfoto: Sabrina Schlielfner. Fotos: z.V.g.

„Velm-Götzendorf aktiv“ erscheint voraussichtlich halbjährlich als Kommunikationsorgan der Gemeinde mit ihren Bürgern. Der Bezug ist für alle Haushalte von Velm-Götzendorf kostenlos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Homepage: www.velm-goetzendorf.at
E-Mail: gemeinde@velm-goetzendorf.at Info-Tel: 02538/85340



Liebe
Velm-Götzendorferinnen
und Velm-Götzendorfer!
Liebe Jugend!
Sehr geehrte Leserinnen und Leser
von Velm-Götzendorf aktiv!

Die Stärken und Säulen der kleinen Gemeinden sind und bleiben die Vereine und jene Personen, welche durch Eigeninitiative und Idealismus Initiativen zum Wohle aller Menschen setzen.

Daher freut es mich besonders, dass unsere Gemeinde wieder in die intensive und förderfähige Periode der NÖ Dorf- und Stadterneuerung einsteigen wird. Besonderer Dank an alle, die sich für Funktionen im Vorstand zur Verfügung stellen. Dies gilt selbstverständlich für alle Vereine und Organisationen!

Besonderer Dank auch allen, die nicht als Funktionäre, aber als interessierte Personen vielfältige, freiwillige, kostenlose Arbeit leisten.

Insbesondere sind hier die vielen Personen, die sich uneigennützig und freiwillig um die Pflege des Ortsbildes kümmern, zu erwähnen!

Einige Personen, welche sich dankenswerterweise Jahre und Jahrzehnte hier engagiert haben, können manche Arbeit verständlicherweise nicht mehr durchführen. So liegt es an uns allen nicht wegzuschauen, wenn etwa Unkraut an den Gehsteigrändern vor dem eigenen Haus durchwächst. Wenn es entfernt ist, macht es sofort für alle einen freundlicheren und lebenswerteren Eindruck!

Ich lade auch alle „Zuagroasten“ ein, am Vereinsleben teilzunehmen und sich an Initiativen um das Ortsbild zu engagieren, um gemeinsam unser Leben im Ort weiterhin lebenswert zu halten!

Im ersten Halbjahr dieses Jahres wurden zahlreiche Bauvorhaben gestartet. Alle diese Vorhaben benötigen eine Planungs- und Vorlaufzeit.

Ich bin stolz und es freut mich, dass wir trotz sehr engem finanziellen Spielraum mit dem alle Gemeinden zu kämpfen haben, derzeit tolle Projekte umsetzen und heuer noch umsetzen werden!

Näheres zu den Projekten finden Sie in den Berichten der folgenden Seiten.

Wir als Gemeinde Velm-Götzendorf brauchen einen Vergleich mit ähnlichen Orten im Bezirk auf keinen Fall scheuen!

Mit einer positiven Zuversicht wünsche ich allen Kindern schöne und abenteuerliche Ferien, den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die eine oder andere Woche wohlverdienten Urlaub und den Landwirten eine gute Ernte!

Ihr Bürgermeister
Gerald Haasmüller

Neuer Standort Defibrillator

Der Diebstahl des Defibrillators am Wochenende des Nationalfeiertages im vergangenen Jahr hat mich persönlich sehr betroffen gemacht. Niemand kann privat mit diesem Gerät etwas anfangen. Es muss nebenbei auch jährlich gewartet werden um die Funktionsfähigkeit zu garantieren. Das Gerät hatte eine Registrierungsnummer und sobald dieses Gerät bei der Wartungsfirma auftaucht, würde es sofort gemeldet werden. Unverständlich ist, dass ein Gerät, welches zur Menschenrettung dient, entwendet wird. Trotzdem ist mir die Sicherheit der Bewohner eine sehr wichtige Angelegenheit.

Dabei ist es erfreulich verlässliche Partner zu haben. In diesem Fall waren es die NÖ Versicherung, welche kulanterweise aufgrund des Diebstahles 500€ zur Verfügung stellte, sowie die Raiffeisenbank, welche 200€ für die Neuanschaffung sponserte. Der neue Standort des Defibrillators wird ebenfalls in der Raiffeisenbank sein, wobei der Bereich immer zugänglich sein und mit den Kameras der Bereich gesichert wird. Ich möchte mich recht herzlich bei den beiden Sponsoren bedanken.

Bgm. Gerald Haasmüller



Am Foto von links : NÖ Versicherung Ortsvertreterin Therese Wayand, Bgm. Gerald Haasmüller, NÖ Versicherung Herbert Savonith, Bankstellenleiter Günter Wenty, Bankstellenleiter Stv. Hildegard Halzl

Diverse Gehsteigarbeiten

Die ins heurige Jahr verschobenen Gehsteigarbeiten beim Sportplatz, Kindergarten, Landstraße und Ebenthalerstraße, sowie der Parkplätze beim

Kindergarten konnten bereits abgeschlossen werden. Der Unterbau und die Einfassungen (Rasenbeetsteine, Pflastersteine) wurden von der Straßenmeisterei Zistersdorf hergestellt. Genehmigt wurden diese Arbeiten von LH Dr. Erwin Pröll. Die Materialkosten dazu werden von der Gemeinde bezahlt. Die Asphalt- bzw. Pflasterarbeiten wurden von der Firma Da-Bau durchgeführt. Die Kosten für alle Gehsteige und den Parkplatz belaufen sich auf netto etwa € 58.000,-.

Bgm. Gerald Haasmüller

2 Abschnitte im Güterwegenetz

Es werden zwei Abschnitte im Güterwegenetz asphaltiert. In der KG Velm ist dies der Güterweg „Schlossäcker“ (Weg Parz. 1043, 1052). Von der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde ein Projekt darüber ausgearbeitet und eine Beitragsgemeinschaft mit Obmann Josef Lehner gegründet. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 30.000,-. In der KG Götzendorf ist dies der Güterweg „Junge Weingärten“ (Weg Parz. 2298, 2644). Es wurde ebenfalls ein Projekt von der NÖ Agrarbezirksbehörde ausgearbeitet und eine Beitragsgemeinschaft mit Obmann Hans Stöckl gegründet. Die Schätzkosten betragen bei diesem Projekt € 40.000,-. Die Gemeinde beteiligt sich jeweils mit 45% der Errichtungskosten und ist verpflichtet die Wege dauerhaft instandzuhalten.

Bgm. Gerald Haasmüller

Feuerbilder von F.X. Würrer

Beim letzten Adventspaziergang war Feuermaler F.X. Würrer am Kellerberg. Er bereitete für Samstag und Sonntag jeweils ein Bild vor, welche effektiv fertiggestellt wurden. Am Samstag war der Dorferneuerungsverein und am Sonntag Bgm. Gerald Haasmüller als „Zünder“ im Einsatz. Das Bild vom Sonntag wurde nachdem es noch feiner gestaltet und gerahmt wurde beim Maibaumaufstellen an die Gemeinde übergeben. Es war für die Helfer des Künstlers als auch für die zahlreichen Zuschauer an beiden Tagen ein tolles Erlebnis!

Bgm. Gerald Haasmüller



Infos

zum Thema Bauen

Aus immer wiederkehrenden Anlässen möchte ich hier nochmal ganz besonders auf den Bericht der Gemeindezeitung Winter 2012 hinweisen! Bei Unklarheiten bitte ich auf alle Fälle um vorherige Rück- und Absprache, um unliebsame Überraschungen und Unannehmlichkeiten sowie unnötigen Schriftverkehr (Abbruchbescheide, Baupass etc.) zu vermeiden.

Die Bauordnung ist sehr vielfältig, im folgenden Beitrag möchte ich ein paar Punkte anmerken. Es gibt im Gemeindegebiet keinen Bebauungsplan.

Grundsätzlich gibt es folgende Arten von Bauvorhaben:

Bewilligungs- und Anzeigefrei :

- Instandsetzung von Gebäuden, wenn die Konstruktions- und Materialart beibehalten, sowie Formen und Farben nicht verändert werden.
- Auf- und Herstellung von Wasserbecken mit einem Fassungsvermögen bis zu 50m³
- Schwimmbadabdeckungen bis 1,5m Höhe
- Je 1 Gerätehütte und Gewächshaus im Bauland bis 10m² und 3m Höhe – Bitte dabei auch unbedingt vorher Auskunft im Gemeindeamt über die Widmung der Fläche einholen, wo es errichtet werden soll!

Achtung!!!! – es kann dabei auch zur Nachverrechnung von Aufschließungs-, Kanal- und Wasseranschlussergänzungsabgaben

Fortsetzung Infos zum Bauen:

- Pergolen, Marterln, Grabsteine und Brauchumseinrichtungen (Maibäume, Weihnachtsbäume)
- Nicht einsehbare TV- und Satellitenantennen

Anzeigepflichtig:

- Mehr als je 1 Gerätehütte und Gewächshaus im Bauland bis 10m² und 3m Höhe - darüber hinaus bewilligungspflichtig!
- Carports (überdachte und höchstens an einer Seite abgeschlossene Abstellanlage für Kraftfahrzeuge) – Zustimmung des angrenzenden Nachbarn erforderlich – ansonsten bewilligungspflichtig!
- Abbruch von Bauwerken wenn sie nicht an Bauwerken des Nachbargrundstückes angebaut sind
- TV- und Satellitenantennen
- Anbringung von Wärmeschutzverkleidungen an Gebäuden

Die Bauanzeige hat zu beinhalten:

möglichst genaue Skizze und Beschreibung des Vorhabens.
Bei Carports ist eine Angabe über die Schneelast anzufügen – Achtung!!!! Manche Carports, die in Baumärkten angeboten und leider auch verkauft werden, dürfen aufgrund der zu geringen Schneelast nicht aufgestellt werden!

Bewilligungspflichtig:

- Neu- und Zubauten von Gebäuden

- Errichtung von baulichen Anlagen, durch welche Gefahren für Personen und Sachen oder ein Widerspruch zum Ortsbild oder Anrainerrechte verletzt werden können.
- Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder hygienische Verhältnisse beeinträchtigt werden
- Einfriedungen gegen Verkehrsflächen
- Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerken am Nachbargrundstück angebaut sind.
- Lagerung brennbarer Flüssigkeiten ab 1000 Liter
- Veränderung der Höhenlage eines Grundstücks im Bauland

Ablauf eines bewilligungspflichtigen Vorhabens:

Nachdem alle erforderlichen Unterlagen für eine Baubewilligung abgegeben wurden (Plan, Baubeschreibung, Energieausweis), wird ein Termin mit dem Bausachverständigen vereinbart und eine **Bauverhandlung** anberaumt.

Nach der Durchführung einer positiven Bauverhandlung wird ein **Baubescheid** zugestellt. Spätestens bei Baubeginn ist vom Bauwerber ein **Bauführer** namhaft zu machen und eine **Baubeginnanzeige** zu überbringen.

Zum Schluss noch ein Punkt:

Bei der Pflasterung von Einfahrten und Gehwegen ist an der Grundgrenze eine Rinne einzubauen, wo die Oberflächenwässer in den Kanal abgeleitet werden. Oberflächenwässer vom Privatgrund dürfen nicht direkt auf öffentliches Gut fließen!

Bgm. Gerald Haasmüller

Erweiterung Kindergarten

Die Bauarbeiten beim Kindergarten schreiten voran. Die Durchführung von Umbauarbeiten im laufenden Betrieb stellt eine besondere Herausforderung dar. Jeder, der privat bereits umgebaut hat, weiß das sehr genau. Hier muss man neben dem unvermeidbaren Lärm und Staub noch bedenken, dass Kinder durchgehend betreut werden müssen. Der Umzug der bestehenden Gruppe in den neuen Zubau fand vor kurzem statt. Nun wird der „Altbau“ adaptiert – insbesondere Heizungsinstallation, Sanitärbereich, Küche, Fenster sowie Vollwärmeschutz. Der Betrieb der zweiten Gruppe startet mit dem Kindergartenjahr 2014/2015 im September.

Bgm. Gerald Haasmüller

Sicherheitsmaßnahme Hochwasserschutz

Mit der Abflussstudie Sulzbach wurden alle Bereiche erhoben, wo es Gefährdungen durch 100-jährliche Hochwässer geben kann. Dieser Plan sieht für unsere Gemeinde 4 Projekte vor – das bereits umgesetzte und fertiggestellte Projekt „Gemeindewald“, das derzeit in Bau befindliche Projekt „Loidesthalerbach“, sowie ein noch umzusetzendes Projekt „Hofbach“ und eine kleinere Maßnahme „Ebenthalerstraße“.



Schalung für DN1300-Auslauf



Das Hochwasserschutzprojekt Loidesthalerbach wurde gestartet. Die Arbeiten begannen aufgrund der Grundwassersituation etwas erschwerend. Derzeit laufen die Bauarbeiten des Regelbauwerkes auf Hochtouren. Das Spezielle an diesem Bauwerk ist die Art des Wasserdurchlaufes. Dieser bleibt, egal welcher Wasserstand vor dem Bauwerk herrscht, gleich. Je höher der Wasserstand und somit der Wasserdruck, desto mehr schließt sich der Regler im Bauwerk und die Abflussmenge bleibt somit gleich. Mit den Dammarbeiten wird in Kürze ebenfalls begonnen.

Beim Hochwasserschutzprojekt Friedhofberg, wo es in den letzten Jahren immer wieder Probleme im Ort gab, wurde die Variantenuntersuchung durchgeführt und mit den betroffenen Grundeigentümern besprochen. Das Projekt wurde von der Wasserbauabteilung WA3 als förderbar befunden, somit wurde in der letzten Gemeinderatssitzung das Planungsbüro DI Heller mit der Detailplanung beauftragt, um ein wasserrechtliches Bewilligungsprojekt auszuarbeiten.

Bgm. Gerald Haasmüller

Straßenbau **Feldstraße**

Die Vergabe der Arbeiten für die Feldstraße von der Brücke bis zur Ortstafel erfolgte in der letzten Gemeinderatssitzung. Es wurde für diese Arbeiten die Firma Da-Bau beauftragt. Für dieses Vorhaben wurden von 5 Firmen Angebote abgegeben. Die Baukosten betragen excl. MwSt. € 135.800,-. Im Zuge dieses Projektes werden auch wie in der Mühlgasse die Stromversorgungsleitungen in die Erde verlegt. Die Wasserhausanschlüsse werden ebenfalls saniert. Mit den Anrainern gab es bereits eine kurze Besprechung. Nachdem jetzt die ausführende Firma festgelegt wurde, wird es nochmal eine Besprechung gemeinsam mit der Firma Da-Bau geben, um die Details mit den Hauseigentümern festzulegen. Die Arbeiten sollen noch heuer abgeschlossen werden.
Bgm. Gerald Haasmüller

Aktuelles betreffend **Windkraft**

Zum vom Amt der NÖ Landesregierung vorgelegten Zonierungsplan wurde per Gemeinderatsbeschluss von Seiten der Gemeinde Velm-Götzendorf eine Stellungnahme eingebracht. Es wäre im Entwurf des Raumordnungsprogrammes im südlichen Bereich unserer Gemeinde eine Eignungszone ausgewiesen worden. Diese Zone wurde mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss dahingehend beinsprucht, dass die Fläche herausgenommen und eventuell nördlich der Straße Dürnkrot-Zistersdorf hinzugefügt wird. Dem Ansuchen um Entfernen der Zone südlich unseres Gemeindegebietes wurde stattgegeben. Die Fläche wurde ersatzlos gestrichen.

Die aufgrund des erstellten Zonierungsplanes des Landes hinausgeschobene Widmung der 8 geplanten Windkraftanlagen wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen. Es werden wie bei der Diskussionsveranstaltung die 4 ortsnächsten Anlagen mit einem 119m Turm errichtet werden.

Die Gemeinde Dürnkrot stellte ein Ansuchen mit der Bitte, die Gemeinde Velm-Götzendorf möge die Zustimmung geben, auf den Mindestabstand von Windkraftanlagen zur Nachbargemeinde von 2000m zu verzichten. Die geplante Anlage hätte einen Abstand von 1680m zu unserem nächst-

gelegenen Wohnbauland. Nach längerer Diskussion wurde dieses Ansuchen mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt.

Die Raiffeisen Windpark Velm GmbH plant den bestehenden ersten Windpark mit derzeit 10 Anlagen zu modifizieren. Es sollen hier die bestehenden Anlagen entfernt werden und statt der 10 Anlagen 5 neue errichtet werden. Die dazu notwendige Auflage zur Änderung des Raumordnungsprogrammes wird in den nächsten Wochen zur Einsichtnahme aufgelegt.

Bgm. Gerald Haasmüller

Jährliche **Trinkwasser-** **untersuchung**

Am 24. März wurde die jährliche Trinkwasseruntersuchung durch das Institut für Hygiene und Angewandte Immunologie der Medizinischen Universität in Wien durchgeführt. Das vorliegende Untersuchungsergebnis entspricht im Rahmen des Untersuchungsumfanges den lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Bei 3 Entnahmestellen wurde Wasser entnommen. Entnahmestelle Ost bei Familie Richard und Elisabeth Pfalz, Entnahmestelle West bei Familie Josef und Johanna Eder und auch im Kindergarten wurde eine Wasserprobe abgefüllt.

Wir bedanken uns bei den Familien recht herzlich für die Bereitschaft und Unterstützung!

pH-Wert 7,6

Nitrat in mg/l 32 (Zulässiger Höchstwert 50)

Gesamthärte °dH 22,3

Karbonathärte °dH 13,4

Aufgrund des vorliegenden

Untersuchungsergebnisses entsprach das Wasser den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Alexandra Konecny, Kanzleiangestellte

Entsorgung von **Toner bzw.** **Druckerpatronen und** **Kartuschen**

Bei der Schulung unseres Gemeindearbeiters wurde seitens des GVV mitgeteilt, dass die Sammlung von Toner und Druckerpatronen für die Institution Kinderkrebshilfe nicht zulässig ist.

Aus diesem Grund wurde die Sammelstelle im Gemeindeamt abgebaut.

Wir ersuchen Sie Ihre Druckerpatronen und Toner über den Fachhandel der Wiederverwertung zuzuführen bzw. diese über den Restmüll zu entsorgen.

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Verpackung.

Alexandra Konecny, Kanzleiangestellte

Herzliches **Dankeschön** **für die** **Ortsbildpflege**

Die Gemeinde Velm-Götzendorf bedankt sich bei allen Gemeindegürgern, die sich bei der Pflege und Verschönerung der öffentlichen Flächen einbringen. Durch Ihre Unterstützung wird sehr viel zur Verschönerung der Gemeinde beigetragen!

Herzlichen Dank an alle, die beim Einpflanzen der Blumen mitgeholfen haben. Auch an Familie Ertl für die Benützung des Hauses und die Pflege der Blumen.

Großen Dank auch allen, die sich bereit erklärt haben, die Blumen zu pflegen und zu gießen!

Alexandra Konecny,
Kanzleiangestellte

Alexandra Konecny - **neue** **Kanzleiangestellte**

Viele von Ihnen haben mich bereits am Gemeindeamt kennengelernt, manche kennen mich noch aus unserer gemeinsamen Volksschulzeit (Alexandra Würer), andere durch die Volksschulzeit meiner Tochter – für alle anderen möchte ich mich nochmals kurz vorstellen.

Ich wohne mit meinem Mann Markus und meinen beiden Kindern Lara, 10 Jahre und Julian, 13 Jahre in Spanberg. Nachdem ich die Handelsakademie in Mistelbach mit Matura abschloss, war ich lange Zeit in Wien in einem Schmuckgroßhandel in der Buchhaltung tätig, später wechselte ich in ein Familien-

unternehmen nach Prottes wo ich als Assistentin der Geschäftsleitung, sowie für Buchhaltung und Messtätigkeiten im Einsatz war.

Seit Anfang Jänner bin ich nun schon am Gemeindeamt in Velm-Götzendorf. Die Arbeit ist sehr interessant und abwechslungsreich. Ich freue mich, wenn ich Ihnen in Gemeindeangelegenheiten helfen kann und bitte Sie um Verständnis, wenn es Sachen gibt, die noch etwas mehr Routine erfordern!

Alexandra Konecny, Kanzleiangestellte



Rücken ohne Tücken

Aus den anfänglichen Schnupperstunden hat sich mittlerweile eine gewisse Beständigkeit entwickelt und durch regelmäßige Übungen ist eine Verbesserung auch merklich spürbar. Wir freuen uns auch, neben der bereits seit über einem Jahr bestehenden Kerngruppe, immer wieder über Neuzugänge. Einen besonderen Appell möchte ich an Familien mit Kindern richten. Aufgrund des langen Sitzens in der Schule kommt es oft auch schon bei Kindern zu Wirbelsäulenproblemen. Mit einfachen und regelmäßigen Übungen kann man den Rücken stärken und einen guten Ausgleich erzielen.

Ich lade darum alle ein, nach der Sommerpause (mit Schulbeginn) immer am Mittwoch um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal unverbindlich mitzumachen.

GR Ilse Gruber



Interessante Kräuterwanderung

Am 12. April trafen wir uns gut ausgerüstet mit Tragtaschen und Sammeldosen für eine sehr interessante Kräuterwanderung. Anna Schwarzmann, eine ausgebildete Kräuterpädagogin aus Leopoldsdorf, erklärte uns auf eindrucksvolle Weise heimische Kräuter, wo man diese am besten findet und deren Wirksamkeit. Gute Tipps und Rezepturen für Teemischungen, Kräutersalz und Löwenzahnhonig wurden eifrig mitgeschrieben und auch teilweise schon ausprobiert. Anschließend wurde im Veranstaltungssaal aus den gesammelten Kräutern eine köstliche Suppe zubereitet und verkostet. Zum Kaffee brachte Frau Schwarzmann einen sehr dekorativen „Blumenkuchen“ für uns mit, verschenkte mitgebrachte Pflanzen und beantwortete geduldig die vielen Fragen der Teilnehmer.

GR Ilse Gruber



Gesunde Gemeinde - Nordic Walking

Seit April gibt es einen neuen Fixtermin in unserer „gesunden Gemeinde“. Jeden Samstag treffen sich Nordic Walker verschiedener Altersgruppen um 17.00 Uhr vor dem Veranstaltungssaal. Unter der ortskundigen Führung von Franz und Maria Hynek walken wir durch idyllische Hohlwege, hügelige Weingärten und über – für manche noch

8

unbekannte – Feldwege unserer schönen Gemeinde. Mitmachen können alle, die sich gerne in der frischen Luft bewegen und die Möglichkeit zum Plaudern in der Gruppe nutzen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch bitten, die Wege nach Holzarbeiten für die Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer sauber zu halten.

GR Ilse Gruber

Musterung Jahrgang 1996

Bei der diesjährigen Musterung des Jahrganges 1996 waren Martin Stöckl und Matthias Pelikan. Beide Burschen sind tauglich.

Wir wünschen auf dem weiteren Lebensweg viel Erfolg und alles Gute! Leider gibt es aufgrund einer defekten Speicherkarte kein Foto (mehr).

GR Sabrina Schlieflner

Bücherei Neue Öffnungszeiten und kostenlos Bücher ausborgen

In den Monaten JULI und AUGUST können Kinderbücher kostenlos ausborgt werden. In unseren Regalen wartet ein umfangreiches Angebot an neuen Büchern auf kleine und große Leser.

Gerade für Kinder sind Bücher ein wichtiger Nährstoff, um zu wachsen. Aus den Pappkinderbüchern beginnen sie Bilder zu lesen und Wörter zu formen. Bücher sind für Kinder ein Ausflug in die Fantasie und vermitteln wertvolles Wissen und Sprachkompetenz. Außerdem helfen sie Kindern sich auch mit ihren Lebenssituationen und Gefühlen auseinanderzusetzen.

Wir haben

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei (Elfriede Loibl, Martha Ofenschüssl, Gerlinde Rückemann, Jutta Unger und Ernst Deubner) freut sich auf Deinen Besuch.

Schöne Ferien und Urlaubstage mit einem tollen Buch wünscht

Elfriede Loibl

Bericht des Dorferneuerungs- vereines

Der Dorferneuerungsverein Velm-Götzendorf besteht nun schon seit 2006 und tritt im heurigen Jahr in eine neue Phase ein. Alle 4 Jahre hat ein Verein die Chance in die vom Land stark geförderte Dorf+Stadterneuerung aufgenommen zu werden. Dies gelang im Jahr 2006 erstmals und endete 2010. In diesen Jahren wurden für Projekte ca. €15.400 vom Land lukriert, danach kamen 4 Jahre Ruhephase, was aber nicht heißt, dass hier nicht gearbeitet wurde.

2014 wurde wieder um Aufnahme ange-sucht und es kam zu 2 Evaluierungsgesprächen im Veranstaltungssaal. Bei diesen Gesprächen wurde ausgelotet, wo für unseren Verein Möglichkeiten zur Verbesserung unseres Dorflebens liegen. Einige Punkte wurden daraufhin als förderungswürdig angesehen und wir werden voraussichtlich wieder in die Förderperiode aufgenommen.

Aber auch ohne Hilfs- und Geldmittel wird der Verein dank seiner vielen freiwilligen Helfer und zahlreichen Spender weiterbestehen. Die zahlreich eingegangenen Mitgliedsbeiträge, die oft weit höher sind als vorgegeben, zeigen uns, dass diese Arbeit sehr geschätzt wird.

An dieser Stelle möchten wir auch danke sagen an die vielen Helfer bei jeder Veranstaltung, Renovierung oder Pflege.

Wir wollen uns auch bei Hr. Schorrer bedanken, der sich 2013 als Obmann zur Verfügung gestellt hat. In seiner Ära wurde zwischen vielen Kleinigkeiten auch die Kellerbergstiege neu errichtet. Im April diesen Jahres, als es um die Wiederaufnahme in die neue Förderperiode ging, teilte uns Hr. Schorrer mit, dass er für diese Aufgabe nicht geeignet sei und trat als Obmann zurück. Wir danken herzlich für seine Mithilfe und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Bei der nächsten Vollversammlung wird ein neuer Obmann und Vorstand gewählt. Es ist nicht immer leicht, Menschen für freiwillige Arbeit zu finden, da in der heutigen Situation Freizeit und Erholung von sehr großer Bedeutung sind. Man muss aber auch sagen, dass es große Genugtuung bringt, wenn Projekte fertiggestellt und gemeinsame Abende verbracht werden. Wie man sieht, haben wir in Velm-Götzendorf einen tollen Zusammenhalt entwickelt. Auch für unsere Kultur und Kulturgüter ist es enorm wichtig Vereine zu haben, die sich um das Dorfleben kümmern.

In diesen Sinne wünschen wir allen Velm-GötzendorferInnen und Freunden schöne Sommermonate.

Der Vorstand des
Dorferneuerungsvereines
*Bericht von Stefan Gebhart und
Margarethe Hofstetter*



Bunter Nachmittag

Ich freue mich sehr, dass offensichtlich unser „bunter Nachmittag“ jeden 1. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr aufgrund unseres Programmes großen Anklang gefunden hat. Es gab „Sinnvolles und Heiteres“, den Faschingsdienstag mit Musik (Leo Spelitz u. Bernhard Friedrich), Stil- und Farbberatung und LIMA – Lebensqualität IM Alter. Beim Gartenzergwettbewerb im März wurden 21 Zwerge in der Auslage beim KH Glück ausgestellt und konnten bis zur Prämierung am 1. April bewundert werden. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben. Den 1. Preis konnten wir an Frau Renate Huber überreichen, die beiden 2. Plätze gingen an Frau Erni Bauer und Frau Rosa Wegschaider. Ich möchte auch alle wieder für die 2. Jahreshälfte zu unserem „bunten Nachmittag“ einladen – vielleicht zu „Komm, sing mit“, „Sturmheuriger“ oder „Striezposch'n“.

Da ja jetzt auch Urlaubszeit ist, wünsche ich allen einen schönen Sommer und ein herzliches Dankeschön an mein Team für die tatkräftige Unterstützung.

*Für den Dorferneuerungsverein
Ilse Gruber*

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung



Neues von der Handarbeitsrunde

Für alle, die mit uns Handarbeiten möchten:
Wir treffen uns jeden Mittwoch
ab 19.30 Uhr im Pfarrhof.

Die Handarbeitsrunde wünscht allen einen
schönen und erholsamen Urlaub.

Ingeborg Ertl

Veranstaltung der Kinderfreunde

Wie auch in den vergangenen Jahren veranstalteten die Kinderfreunde Velm-Götzendorf am Palmsonntag in der Alten Schule ein fröhliches Ostereiersuchen und eine kreative Bastelstunde rund um das Osterfest.

GR Gerhard Gindl



10



Fleißige Krippenbauer

Mit viel Geduld und Begeisterung haben die Krippenbauer besonders schöne Orientalische-, Heimatliche-, Weinviertler- und Laternenkrippen gebaut.

Franz Ertl, Robin Gebhart, Margareta Hucik, Viktoria Köberle, Gertrude Magrutsch, Steffi Kraus, Anna Huber, Walter Rejcovsky, Maria Schmid und Hildegard Gebhart. Beim Fototermin verhindert waren Renate Huber und Steffi Kraus.

Das nächste gemeinsame Krippenbauen beginnt ab 5. September 2014.

Anmeldungen bitte bei Fam. Ertl 02538/85603

Das Bildungs- und Heimatwerk wünscht schöne Sommerferien.

Ingeborg Ertl



Veranstaltungen der Pensionisten

Auch in diesem Jahr fanden jeden zweiten Mittwoch die Klubnachmittage der Pensionisten in der alten Volksschule statt. Im Jänner stand ein Theaterbesuch bei der Theatergruppe Gaiselberg auf dem Programm. Am Aschermittwoch gab es im Klubheim den traditionellen Heringsschmaus. Die Reihe, der auch gerne von zahlreichen Gästen besuchten Bauernschnapsturniere wurde mit zwei Veranstaltungen im Februar und im Mai fortgesetzt.

Am 1. März wurde bei der Hauptversammlung in Anwesenheit der Gänserndorfer Bezirksvorsitzenden Liane Garnhaft der langjährige Obmann der Ortsgruppe Anton Krammer wiedergewählt.

Das jährliche Frühlingfest der Pensionisten fand Anfang Mai im Veranstaltungssaal statt. Die „Schopf Buam“ sorgten auch diesmal für Stimmung bei den tanzfreudigen Besuchern.

Die Mutter- und Vaternachtsfeier fand Anfang Mai wieder im Gasthof Kraft statt. Obmann Anton Krammer konnte als Ehrengäste Dechant Pater Mag. Karl Seethaler, die Vizepräsidentin des Pensionistenverbandes Österreich Bundesministerin a.D. Dr. Hilde Hawlicek, die Gänserndorfer Bezirksvorsitzende Liane Garnhaft, den vormaligen Bezirksobmann LABg.a.D. Herbert Sivec, die Obfrau der örtlichen Volkshilfe LABg.a.D. Christine Krammer und Bürgermeister Gerald Haasmüller begrüßen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch wieder eine Reihe von Jubilaren für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Urkunden, bronzenen, silbernen und goldenen Ehrennadeln ausgezeichnet.

GR Gerhard Gindl



30 Jahre Seniorenbund in V-G

Anfang April fand die 30-Jahr-Jubiläumsfeier der Senioren im festlichen Rahmen im Gasthaus Kraft statt. Obfrau Anna Falk konnte als Ehrengäste Dechant P. Karl Seethaler, Bürgermeister Gerald Haasmüller, Landesobmann LT Präs.a.D. Herbert Nowohradsky, Bezirksobmann Karl Demmer, Teilbezirksobmann Ferdinand Fürhacker und Josef Wiesinger, der damals bei der Gründung des Vereins vor 30 Jahren mitverantwortlich war, begrüßen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurden einige Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft mit Ehrenurkunden ausgezeichnet. Außerdem bekam jedes Mitglied eine Festschrift überreicht, die von der Firma HGA Adamczyk gesponsert wurde. Von unserem ÖVP Ortsparteiobmann Alfred Lehner und Bürgermeister Gerald Haasmüller wurden der Obfrau des Seniorenbundes €300,- in Form eines großen Schecks überreicht. Dieser Betrag wird allen Senioren bei den verschiedensten Feiern zu gute kommen.

Bei den monatlichen Seniorennachmittagen konnten wir Hedwig und Franz Polak zur diamantenen Hochzeit recht herzlich gratulieren, sowie Frau Theresia Roder und Hildegard Seehofer zum 75. Geburtstag und Maria Veit zum 70. Geburtstag beglückwünschen.

Anfang Mai fand die traditionelle Muttertagsfeier mit einem Mittagessen im Gasthaus Kraft statt.

Bei unserem 6. Senioreneheurigen am 31.5. und 1.6.2014, der erstmals im Veranstaltungssaal abgehalten wurde, konnten wir zahlreiche Gäste bewirten, die sich bei erlesenen Weinen und guten Speisen sichtlich wohlfühlten. Das Team des Seniorenbundes möchte sich daher auf diesem Wege bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Schriftführerin Elfriede Loibl



Bericht des Tennisvereines

Die Tennissaison ist wieder voll angelaufen. An der Grenzland-Meisterschaft nimmt auch im heurigen Jahr wieder nur eine Herrenmannschaft teil. Die Matches sind sehr spannend und durch die vielen Siege dürfte der Klassenerhalt gesichert sein. Im Juli geht es dann mit der internen

Clubmeisterschaft sowie dem Ranglistenbewerb weiter.

Am 8. Juni 2014 fand wieder der traditionelle Velm-Götzendorfer Wandertag statt. Diesen veranstaltete zum 3. Mal der Tennisverein. Es war ein Tag der Rekorde: Es gab einen Teilnehmerrekord, einen Hendlrekord, einen Temperaturrekord und da im Anschluss das Kellerbergfest stattfand

12

auch einen Rekord beim Durchhaltevermögen so mancher freiwilliger Helfer. Das strahlende Wetter machte auf der ca. 12 km langen Strecke die Teilnehmer sehr durstig, aber unsere Labstellen waren gerüstet und versorgten alle Wanderer mit Snacks und gut gekühlten Getränken.

Durch die tatkräftige Mithilfe all unserer Mitglieder war es eine sehr gelungene Veranstaltung und fand für viele am späten Abend seinen Ausklang.

Der Tennisverein bedankt sich herzlich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich schon auf den Wandertag im nächsten Jahr.
Schriftführerin Hilde Deubner



Aktuelles von der Volkshilfe

Die Volkshilfe Velm - Götzendorf bietet nun neben ihren verschiedenen Dienstleistungen im Gesundheitswesen und bei der Betreuung älterer Menschen, zu denen in erster Linie die Aktion „Essen auf Rädern“ in unserer und in anliegenden Gemeinden zählt, auch einen ehrenamtlichen Besuchsdienst für ältere und alleinstehende Mitmenschen an. Interessenten, die sich gerne freiwillig und unentgeltlich Zeit für andere nehmen, kontaktfreudig sind und dieser Zielgruppe nach einer kostenlosen Basisschulung Gesellschaft leisten möchten - z.B. Karten spielen, vorlesen, Spaziergänge, gemeinsam Veranstaltungen besuchen, können sich bei der Vorsitzenden der Volkshilfe Velm-Götzendorf Christine Krammer Telefon 85 585 melden.
GR Gerhard Gindl

Diesjähriger Musikerball

Am Samstag, dem 11. Jänner fand wieder das traditionelle Musikerball der Waidenbachtaler Heimatkapelle im Veranstaltungssaal in Velm-Götzendorf statt. Musikalisch wurden die Besucher von der Tanzband „LOMADOS“ verwöhnt und für Speis und Trank sorgte das Gasthaus Kraft. Neben der Eröffnung durch die Eintanzgruppe gab es noch eine Mitternachtseinlage, die von den Musikern einstudiert wurde, sowie eine große Tombola, wo man tolle Preise gewinnen konnte.

Medienreferent Christian Wayand



Taktstockübergabe beim Sunny Brass Konzert

Am Montag, dem 6. Jänner wurde im Veranstaltungssaal mit einem Konzert das 10-jährige Jubiläum des Jugendorchesters „SUNNY BRASS“ gefeiert. Neben tollen Darbietungen der jungen Musiker wurde schlussendlich auch nach 10 Jahren der Taktstock an Martin Stöckl und Anton Boyer übergeben und die „Alt“-Kapellmeister Robert Zecha und Andreas Kubicek waren sichtlich stolz auf ihre Nachfolger. Getreu dem Motto „Jugend voran“ liegt es den MusikerInnen auch sehr am Herzen, die Nachwuchsarbeit so gut wie möglich zu unterstützen. Sollten auch Sie ein Kind haben, das Interesse an der Musik zeigt, melden Sie sich bitte bei unserem Obmann Herbert Schmid (Tel: 0664/5352963) oder bei unserem Kapellmeister Robert Zecha (Tel: 0676/4424494). Die WHK findet bestimmt das passende Instrument für Ihr Kind und freut sich über jedes weitere junge, engagierte WHK-Mitglied!

Medienreferent Christian Wayand

Tag der Blasmusik

Beim heurigen Tag der Blasmusik am Samstag, dem 12. und Sonntag, dem 13. April ging es für die Waidenbachtaler Heimatkapelle wieder stimmungsvoll durch Velm-Götzendorf.

Bei schönem Wetter begeisterten die MusikerInnen traditionell mit Marsch- und Polkaklängen und wurden prompt von der hiesigen Bevölkerung mit kulinarischen Schmanckerln und dem einen oder anderen Achterl Wein belohnt. Somit stand einem gelungenen Wochenende nichts mehr im Wege und jeder MusikerIn freute sich über ein paar gemeinsame, gemütliche Stunden.

Medienreferent Christian Wayand



Vorspielabend der Jungmusiker

Am Mittwoch, dem 11. Juni fand im Velm-Götzendorfer Weinstadl der jährliche Vorspielabend der Musikschüler der Waidenbachtaler Heimatkapelle statt. Dazu studierten die Kinder mit ihren LehrerInnen verschiedene Musikstücke ein, die sie dann vor zahlreichem Publikum und guter Stimmung zu ihrem Besten gaben. Solche Veranstaltungen sind für die Waidenbachtaler sehr wichtig, da man hierbei die Jugend fördern kann und die Begeisterung der Kinder für die Musik weckt! Die MusikerInnen freuen sich jetzt schon, wenn sie mit dem einen oder anderen Musikschüler in naher Zukunft miteinander im Verein musizieren dürfen.

Medienreferent Christian Wayand



Bericht über Physiotherapie und Logopädie

Als wir im Oktober 2011 das Haus der „alten“ RAIKA besichtigten, war die Entscheidung klar. Schon der erste Eindruck der Menschen hier war freundlich und offen. Unsere Eröffnung der „Gemeinschaftspraxis Weinviertel“ sollte schon bald sein. Höchstens drei Monate war unsere Vorgabe. Leider war da der Wunsch Vater des Gedankens, da die Bank kein Geld aber sehr viel Arbeit hinterlassen hatte. Endlich konnten wir dann im Juli 2012 Eröffnung feiern und viele interessierte Bewohner wollten sich informieren. Über diesen Zuspruch haben wir, meine Freundin Daniela, die als Physiotherapeutin arbeitet, und ich, als Logopädin tätig, uns sehr gefreut.

Manchmal haben wir aber das Gefühl, dass es nicht ganz im Bewusstsein unserer Klientel ist, was wir tatsächlich machen. „Gehst zum massieren?“ hab ich schon oft gehört. Viele denken, dass eine Massage Wunder bewirkt, doch ohne eigenes Zutun wird nur für kurze Zeit der Schmerz gelindert. Der Beruf der Physiotherapeutin beinhaltet sicher auch eine passive Behandlung, wie die Massage, doch hauptsächlich geht es um konkrete Übungen, die der Klient auch selbst zuhause durchführen muss.

Ich, als Logopädin, behandle außer Kindern auch eine Vielzahl erwachsener Patienten, die nicht in unsere Praxis kommen können. Hausbesuche sind an der Tagesordnung und die Klientel ist schwerbetroffen (Magen-sonden, Trachealkanüle).

Nach Schilddrüsenoperationen kommt es oft zum Stimmverlust oder Stimmbandläh-

mungen, auch hier versuche ich zu helfen. Daniela ist Physiotherapeutin. Ihre Ausbildung erstreckt sich auf ein breites Feld, welches Neurologie, Orthopädie und Sportmedizin beinhaltet.

Gerade weil wir viele ältere Klienten behandeln, ist es uns ein großes Anliegen, ihre ärztliche und häusliche Versorgung zu gewährleisten. Die Gemeinde hat hier vieles getan, um den Seniorinnen und Senioren Sicherheit zu geben.

Aus unserer beruflichen Erfahrung wissen wir, dass die ältere Generation nicht gerne Hilfe annimmt. Alles selbst zu machen, keine Hilfe zu brauchen und schon gar nicht Schwäche eingestehen ist da selbstverständlich.

Warum sollte es nicht möglich sein, die älteren Gemeindemitglieder einzubeziehen, Kontakt herzustellen und auch Anregung und Freude zu geben und zu nehmen?

Auf diese Generation zuzugehen, auch ein bisschen stur sein, wenn erst mal Ablehnung kommt, ist sicher ein gutes Rezept, um ein Miteinander der Generationen voranzubringen. Ein „Nein“ kann zu einem „Vielleicht“ werden und man kann viel erfahren, wenn die Scheu erst mal weg ist. Vorlesen, Geschichten erzählen oder einfach ein bisschen plaudern. Das tut keinem weh und trägt zu einem besseren Miteinander bei.

Corinna Sprau, Logopädagogin

Schuljahr 2013/2014 VS Spannberg

Unsere Schule wird heuer zweiklassig mit insgesamt 46 Kindern geführt, wovon 13 in Velm-Götzendorf wohnen.

Das Angebot der schulischen Nachmittagsbetreuung wird von 17 Kindern genutzt.

Nach eher „ruhigen“ Herbst- und Wintertagen starteten wir im Frühjahr mit den Vorbereitungen zu unserem Märchen-Musical. „Der allerschönste Traum“ wurde am 10. + 11. April im Pfarrstadl Spannberg aufgeführt. Die Kinder haben mit ihren Darbietungen das Publikum begeistert!



Mit dem „Abschlussfest“ erfuhr das traditionelle „Sportfest“ heuer eine Umstrukturierung. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit, sich im Laufen, Werfen und Springen zu messen, Fußball zu spielen oder einen Tanz einzuüben.

Zwischendurch war nicht nur Zeit für Spiele, sondern auch für eine Jause vom Buffet des Elternvereins.

Ein gemeinsamer Tanz bildete den Abschluss unseres Festes.

Petra Emminger und das Team der VS Spannberg



Bericht der freiwilligen Feuerwehr

Geschätzte Ortsbevölkerung!

Das erste Halbjahr bei der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr hielt im Jänner ihre jährliche Mitgliederversammlung ab. Unser Kommandant Franz Stöckl gab einen Rückblick über das Jahr 2013 und eine Vorschau für das Jahr 2014.

Auch heuer fand der Silvester-Glühweinstand regen Anklang bei der Bevölkerung. Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Um unser Wissen und Können für etwaige Einsätze zum Schutz der Bevölkerung zu vertiefen, wurden im ersten Halbjahr 2014 zahlreiche Übungen abgehalten. Bei den Übungen werden unterschiedliche Schwerpunkte (Löscheinsatz, Technischer Einsatz, Menschrettung) gesetzt, um die Kenntnisse an den unterschiedlichen Gerätschaften zu vertiefen.

Das erste Halbjahr war an Einsätzen nicht intensiv, wir rückten ein paar Mal zur Straßenreinigung nach Verschlammungen aus und wurden zu einem Thujen-Brand auf die Hauptstraße gerufen.

Unser weit über die Gemeindegrenze hinaus bekanntes Feuerwehrfest fand vor kurzem statt. Es erfreute sich auch heuer wieder an allen drei Tagen großer

Beliebtheit durch zahlreich erscheinene Gäste. Wir möchten uns für die tolle Stimmung und Ihr Kommen herzlich bedanken und würden uns freuen, Sie beim nächsten Feuerwehrfest 2015 wieder begrüßen zu dürfen.

Text: Verwalter Alfred Lehner

Fotos: VM Bernhard Pfalz

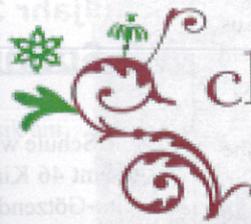


WEB
grü'nstrom

16

**Wir belohnen
Stromsparer!**

www.windenergie.at



claudia tögel
GÄRTEN & TEICHE



Tel: 0 2538 / 87703 office@garten-toegel.at

www.garten-toegel.at

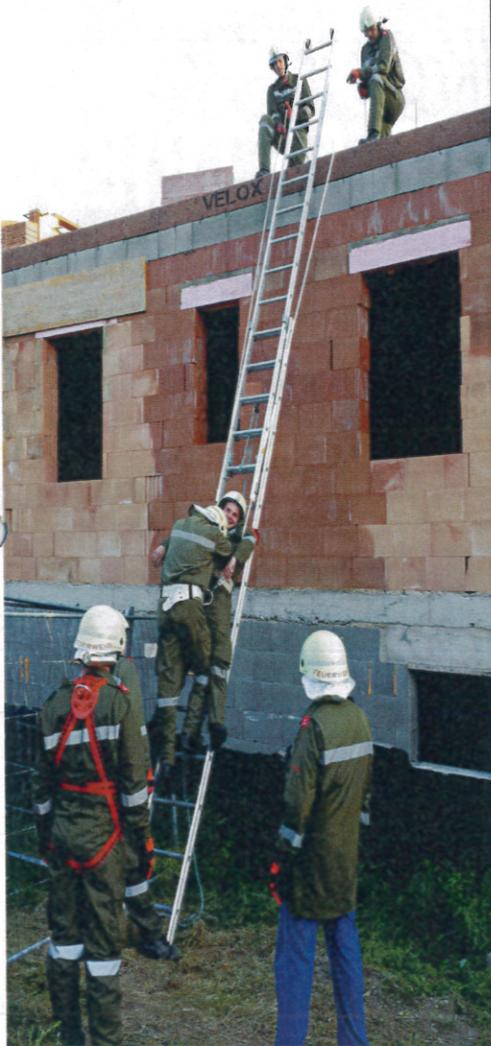
REE Raiffeisen
Energy &
Environment

Member of the Raiffeisen Leasing Group Austria

Für alle, die sich entschieden haben saubere Energie zu erzeugen: Kontaktieren Sie den Experten im Bereich Akquisition, Entwicklung, Errichtung und Betrieb.

**Wenn's um Erneuerbare Energie geht,
ist nur ein Partner mein Partner.**

Bei den Aktivitäten der REE steht vor allem der nachhaltige Beitrag zu einer langfristig verbesserten Umwelt- und Energiesituation im Vordergrund. Alle Details unter 01 71601-8054, per E-Mail an energy@ree.at oder unter www.ree.at



Traditionelles Maibaum-Aufstellen

Am 30. April fand das alljährliche Maibaum-Aufstellen statt. Der Maibaum wurde vom Burschen-Komitee und unter Mithilfe von vielen Jugendlichen aus dem Ort aufgestellt. Einige MusikerInnen der Waidenbachtaler Heimatkapelle umrahmten das Maibaumaufstellen.

Für die zahlreich gekommenen Besucher gab es im Bauhof Getränke und Würstel.

GGR Alfred Lehner

Grenzbegehung „Gmari schau“

Am 1. Mai fand die diesjährige „Gmari Schau“ bei sommerlichen Temperaturen statt. Heuer gab es eine kleine Änderung gegenüber den Jahren davor. Treffpunkt war beim Bauhof und von dort brachte uns ein „Taxi“ zum EVN Wasserreservoir. Vom Wasserreservoir folgten wir dann der Grenze zu Ebenthal und in Weiterfolge dem Grenzweg zu Waidendorf. Diesen marschierten wir bis zum Radweg zwischen Velm-Götzendorf und Waidendorf entlang. Von dort aus führte uns der Weg zurück zum Bauhof. Beim Bauhof angekommen fand die Gmari-Schau bei einer Stärkung für alle ihren gemütlichen Ausklang.

GGR Alfred Lehner



Neujahrspunsch der ÖVP

Auch heuer lud das Team der ÖVP Velm-Götzendorf zum traditionellen Neujahrspunsch. Wir durften heuer erstmals unseren NR Ing. Hermann Schultes beim Neujahrspunsch begrüßen, der uns einiges aus dem Nationalrat berichtete und anschließend ein offenes Ohr für die Bevölkerung hatte. Punsch, Glühwein oder Tee zum Aufwärmen oder eine Gulaschsuppe zur Stärkung – für jeden Geschmack war etwas dabei. Das ÖVP-Team möchte sich auf diesem Wege bei allen Besuchern recht herzlich für Ihr Kommen bedanken.

GPO Alfred Lehner



18



**ING. JOSEF
GEYDER**

Heizungstechnik
Tel. 02532 / 8662
www.geyder.at

Installationen
Landstraße 8
2225 Zistersdorf

Eines für alle. Weiches Wasser von der EVN.

Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Beispielsweise im Geschmack oder auch beim Gebrauch von Haushaltsgeräten. So beliefern wir von EVN Wasser unsere Gemeinden mit weichem Wasser und sorgen durch regelmäßige Kontrollen für konstante Werte.

Durch die geplante Naturfilteranlage am Brunnenfeld Drösing ermöglichen wir den Zugang zu Trinkwasser in Quellwasserqualität. Dabei wird durch feinste Naturfiltration auf schonende Weise die Wasserhärte für die umliegenden Versorgungsgemeinden von rd. 30° auf ca. 10-12°dH reduziert. Die Anlage wird im Herbst 2014 in Betrieb genommen.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung.

Diese und weitere Informationen finden Sie auf www.evnwasser.at.

EVN

Die EVN ist immer für mich da.

Windkraft ist UNSER ANTRIEB

Die Windkraft Simonsfeld AG ist einer der größten unabhängigen Windstromproduzenten in Österreich und hat ihren Sitz im Weinviertel. Wir machen Wind zu Strom – schadstofffrei und umweltfreundlich. Unsere 55 Windkraftwerke im Weinviertel produzieren jährlich den Jahresstromverbrauch von 65.000 Haushalten.

Wir schaffen regionale Wertschöpfung und beteiligen Menschen an der Energiewende.

Wir informieren Sie gerne.

Windkraft Simonsfeld AG
2115 Ernstbrunn, Simonsfeld 57a, Austria
Telefon +43-2576-3324, Fax +43-2576-3635
office@wksimonsfeld.at, www.wksimonsfeld.at

windkraft
SIMONSFELD 



QUELLFRISCH

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Blut spenden Leben retten

Wir laden sehr herzlich zur Blutspendeaktion am 3. September 2014 von 16:00 bis 20:00 ein. Der Blutspendebus steht vor dem Veranstaltungssaal. Für die Blutspender gibt es Würstel und Getränke.

Blutspende



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Eröffnung Jagdkeller Götzendorf

Das neue, am örtlichen Kellerberg gelegene Vereinsgebäude wurde nach einer Umbauphase von einem Jahr am 29. Juni 2014 im Rahmen einer Jägermesse und anschließender Gebäudesegnung seiner Bestimmung übergeben. Im Anschluss daran lud die Jägerschaft zum Frühschoppen sowie Jägerheuerigen und bot dabei Gelegenheit, ihre regionalen Wildprodukte zu verkosten.

Der neue Wildbretverarbeitungsraum mit angeschlossenem Verkostungsstüberl und Verkaufslokal dient der Vermarktung von heimischem Wildbret. Der Jagdverein bietet – je nach saisonaler Verfügbarkeit – frisches Wildbret fachgerecht zerlegt und vakuumverpackt an vorher beworbenen Verkaufstagen an. Über ein gelungenes Eröffnungsfest sowie den zahlreichen Besuch der Bevölkerung und Jagdkameraden der Umgebung freuten sich die Götzendorfer Jäger; ein besonderer Dank gilt dabei den vielen freiwilligen Helfern.

Daniel Storch

Vorankündigung WILDVERKAUF 2014:

- Sonntag, 05.10.2014
- Sonntag, 16.11.2014
- Sonntag, 21.12.2014

Wo finden 2 Millionen Österreicher Schutz?

Unter den Flügeln des Löwen.



Mehr Info: Hermann Boswald

T. 0664 253 87 68, hermann.boswald@generali.at



TIEFBAUUNTERNEHMUNG - BAUSTOFFHANDEL - TENNISANLAGENBAU

DA-BAU Bauges.m.b.H.

Ing. Alfred DANIS

A-2261 Angern

Sportgasse 4

Tel.: 02283 / 2255

Fax: 02283 / 3855

Mobil: 0699 / 108 109 96

e-mail: DA_BAU@gmx.at

Juli - Dezember 2014 Termine

4. Juli
Pfarrwallfahrt
2. und 3. August
Dorffest der
Waidenbacht. Heimatkapelle
10. August
Beachvolleyball-Funturnier
3. September
Blutspendeaktion beim
Veranstaltungssaal
7. September
Flohmarkt des
Dorferneuerungsvereines
21. September
Erntedank
11. Oktober
Oktoberfest der Pensionisten
31. Oktober
Jugendmesse „All hallows eve“
1. November
Totenandacht und Friedhofsgang
15. November
Leopoldi-Festmesse und
Segnung des neuen Weines
23. November
Jahreskonzert der
Waidenbachtaler Heimatkapelle
29. und 30. November
Adventspaziergang
8. Dezember
Volkshilfe Advent
21. Dezember
Adventfenster-
Spaziergang
24. Dezember
Kindermette und
Christmette
31. Dezember
Glühweinstand der
FF Velm-Götzendorf

Notrufnummern

Euro Notruf	112
<i>(in ganz Europa - auch ohne SIM-Karte, PIN od. Empfang im eigenen Netz)</i>	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343

Ärzte / Apotheken

Dr. Hofstetter, Ebth.	85444
Dr. Hofstetter, Spbg.	85444
RK Zistersdorf	02532/2244
KH Mistelbach	02572/3341
Klinikum Gänserndorf	02282/20111
Apotheke Dürnkrot	80320
Apotheke Zistersdorf	02532/2235
Stadtapotheke Gsdf	02282/3435
Bezirksapotheke Gsdf	02282/2424

Hochzeitsjubiläen

Ehepaare, die das Silberne, Goldene, Diamantene oder ein weiteres Hochzeitsjubiläum feiern, werden ersucht, dies bei der Gemeinde bekanntzugeben. Nur so kann das Jubiläum in der Gemeindezeitung und in der NÖN veröffentlicht werden. Es gilt das Datum der standesamtlichen Eheschließung.

Gottesdienste

Sonntag	9.15	hl. Messe
Montag	18.00	Vesper
Dienstag	8.00	Laudes
Mittwoch	8.00	Anbetung
Freitag	8.00	hl. Messe
Samstag	die Termine der Vorabendmesse entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief Kontakte bzw. den Verlautbarungen in der Kirche	

Änderungen vorbehalten!

Jänner - Juni 2014 Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:

März	Valentin Epp
Mai	Marie Magdalena Sukop Raphael Jeschko

Hochzeiten:

Juni	Mag. Caroline Veit und Ing. Alexander Lehner
------	---

Goldene Hochzeit:

April	Leopold und Elsa Wayand
-------	-------------------------

Diamantene Hochzeit:

Feb.	Franz und Hedwig Polak
------	------------------------

Eiserne Hochzeit:

März	Johann und Elfriede Kreppel
------	-----------------------------

60. Geburtstag:

Jan.	Vogg Herbert Wimmer Leopold Krammer Oswald
März	Ertl Franz
April	Huber Renate

70. Geburtstag:

Mai	Lehner Renate Veit Maria Hammer Herta
-----	---

75. Geburtstag:

Feb.	Prucha Gerlinde Roder Theresia
März	Pirih Anna
Mai	Seehofer Hildegard

85. Geburtstag:

März	Deubner Ernst
------	---------------